

Bundestagsabgeordnete Cornelia Behm zu Gast in Potsdam-Bornim

Datum, Uhrzeit 15.02.2010, 15:30 - 17:00

Zu einem Gespräch über die Chancen und Risiken der energetischen Nutzung von Biomasse sowie über die Frage, wie Bioenergieerzeugung und -nutzung nachhaltig gestaltet werden können, besucht die Bundestagsabgeordnete Cornelia Behm die **BioenergieBeratungBornim GmbH** am

Montag, den 15. Februar 2010

von 15:30 – 17:00 Uhr,

Max-Eyth-Allee 101

in 14469 Potsdam

Die Gewinnung von Energie aus Biomasse ist ein unverzichtbarer Teil der Klimaschutzstrategie der Bundesregierung. Sie führt aber auch zu einer veränderten Nutzung der Landschaft.

Cornelia Behm ist Sprecherin für ländliche Entwicklung und Waldpolitik. Sie pflegt den Kontakt mit den Bornimern seit Jahren und schätzt das Urteil der Fachleute. "Die 'Vermaisung' der Landschaft stellt eine Bedrohung für die Artenvielfalt dar und ist auch aus Sicht des Boden- und Grundwasserschutzes abzulehnen. Bioenergie darf sich nicht nur auf die Rohstoffe Mais, Raps und Holz konzentrieren", so Behm. Bei dem Besuch soll u.a. diskutiert werden, in welcher Weise die Fördermöglichkeiten der Bioenergiegewinnung an ökologische Zielsetzungen angepasst werden müssen und wie der Anteil an Abfällen an den Energierohstoffen erhöht werden kann.

Die BioenergieBeratungBornim GmbH entstand im Jahr 2003 als Ausgründung des Leibniz-Instituts für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V. (ATB). Das Beratungsangebot des Unternehmens ist ein Bestandteil des Aktionsprogramms "Energie für morgen - Chancen für ländliche Räume" des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).

Interessierte BürgerInnen sind eingeladen, Cornelia Behm zu begleiten. Dazu ist eine Anmeldung bis zum 10. Februar 2010 im BürgerInnenbüro unter 0331-887 10 57 oder per E-Mail an: cornelia.behm@wk.bundestag.de nötig.

Sie erreichen uns vor Ort mobil unter: 0173-6305234